

Zugangsvoraussetzungen

- Berufsabschluss in Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie oder äquivalenter Abschluss
- Bachelorabschluss in Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie oder
- gleichwertiger fachspezifischer Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom (FH), Diplom) einer anderen in- oder ausländischen Hochschule in einem der Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie zurechenbaren Studiengang
- bei ausländischen Bewerber/inne/n:
Deutschkenntnisse (DaF-/DSH-Zertifikat)
- Auswahlverfahren

Bewerbung

- Bewerbung 1x jährlich
- Das Bewerbungsverfahren läuft online und beinhaltet ein zusätzliches Auswahlgespräch
- Details zum Bewerbungsverfahren und einzureichende Unterlagen siehe Website:
www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/186055.php

Auswahlverfahren

Es finden mündliche Auswahlgespräche statt.
Für die Zulassungen werden die Bachelornote mit 20%, das Exposé mit 30% und das Auswahlgespräch mit 50% berücksichtigt.



Kontakt und Auskunft

Informationen zum Studium

HAWK

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Studiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
Goschentor 1
31134 Hildesheim
www.hawk-hhg.de/gesundheit

Sekretariat

- Katrin Babucke
Tel.: 0 51 21/881-590
Fax: 0 51 21/881 200-590
E-Mail: sekretariatELP@hawk-hhg.de
- Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

- Studentische Angelegenheiten der HAWK
Hohnsen 4
31134 Hildesheim
- Einschreibung: Petra Munzert
Tel.: 0 51 21/881-133
E-Mail: petra.munzert@hawk-hhg.de

Allgemeine Information

Der Studiengang wird als Bildungsmaßnahme im Rahmen des Bildungslaufs anerkannt.



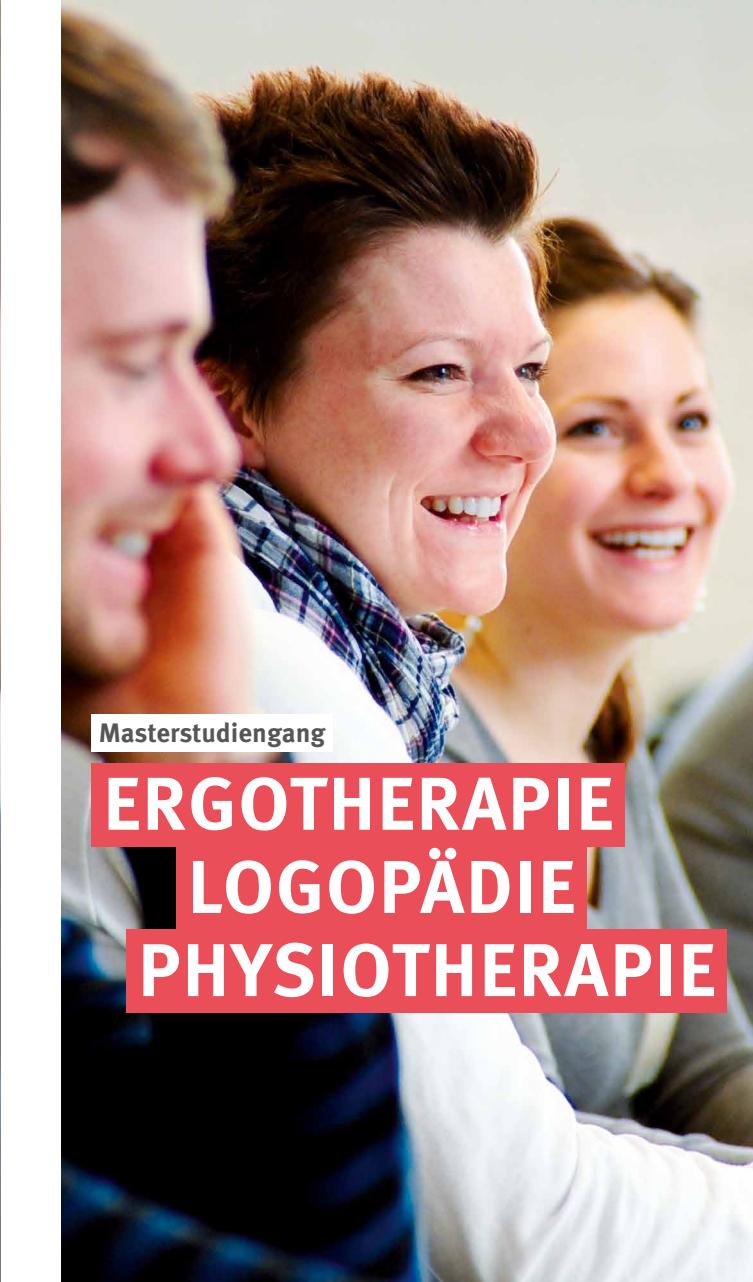
Stand: 05/2017 | Gestaltung: CI/CD-Team der HAWK

HAWK

Fakultät

Soziale Arbeit und Gesundheit

Hildesheim



Ziele des Masterstudiengangs

Mit dem Masterabschluss sollen Angehörige der Berufe Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie zukünftige Entwicklungen im Gesundheitswesen in verantwortungsvollen Positionen mitgestalten können.

Den Absolvent/inn/en eröffnen sich neue Berufsoptionen und Tätigkeitsfelder, um in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Gesundheitswesens und in unterschiedlichen Forschungskontexten kompetent und innovativ handeln zu können. Der Studiengang qualifiziert insbesondere in der therapiebezogenen und theoriebildenden Forschung und Entwicklung in der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie sowie in Gesundheitsförderung und Prävention.

Im Studium werden fachspezifische Kompetenzen der jeweiligen Professionen Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie vertieft. Die interdisziplinäre Orientierung des Bachelorstudiums wird auch im Master konsequent fortgeführt.

Abschluss

Das Studium führt zu dem international anerkannten Abschluss „Master of Science“ in den Fachrichtungen Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie.

Der seit 2005 bestehende Studiengang wurde 2012 bis 2019 reakkreditiert.



Inhalte des Studiums

Die Module können folgenden Bereichen zugeordnet werden:

Disziplinäre Perspektiven

- Prozesse und Handlungsfelder der Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie
- Theoretische Grundlagen der Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie

Methodisch-kontrolliertes Handeln

- Methodische Grundlagen der evidenzbasierten Praxis
- Konzeptionelle Grundlagen der evidenzbasierten Praxis
- Praxis der qualitativen und quantitativen Datenerhebung und Auswertung/quantitativ
- Forschungswerkstatt
- Masterthesis

Gesundheitsförderung und Prävention

- Gesundheitswissenschaftliche Grundlagen der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
- Gesundheitsförderung und Prävention

Interdisziplinäre Perspektiven

- Interdisziplinäres Kolloquium
- Gender
- Interkulturalität
- Leitung und Management
- Advanced Written and Oral Communication

Vertiefungsstudium

- Forschungsplanung: Projektantrag
- Forschungspraxis: Projektumsetzung
- Out of College/Projektstudium
- Trainings- und Beratungstools

Das Vertiefungsstudium ermöglicht eine individuelle Profilbildung. Mit studiengangsinternen Tagungen und gemeinsamen Exkursionen wird das Studium um zusätzliche Perspektiven angereichert.

Integration von Forschung, Lehre, Projekten

Die Schwerpunkte des Studiums liegen in den Bereichen Theoretische Grundlagen und Praxis in disziplinärer Forschung sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Laufende Projekte aus Forschung, Gesundheitsförderung und Prävention werden in die Lehre einbezogen. Der Studiengang arbeitet mit unterschiedlichen Universitätskliniken, akademischen Lehrkrankenhäusern und Rehabilitationszentren zusammen. Hier wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, im Rahmen des Vertiefungsstudiums an realen Projekten mitzuarbeiten und – wenn gewünscht – sie in der Masterthesis zu vertiefen.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang umfasst fünf Semester mit 120 Credit-points, die berufsbegleitend angeboten werden. Unter Ausübung einer Teilzeitstelle im Umfang von 20 Wochenstunden kann das Studium in der Regelstudienzeit absolviert werden. Die Präsenzzeit erstreckt sich auf zwei Präsenzwochen pro Semester und in der Regel fünf Wochenenden von freitags 12.00 Uhr bis sonntags 13.00 Uhr. Im fünften Semester wird die Masterthesis verfasst.

